

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 26. April 1968 (Nds. GVBl 1968 S. 69), in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Stadt Bersenbrück am ... 05.06.72 ... die aus nebenstehenden Zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

§ 1

Wenn die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren, kann von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
Geschoßzahl (- 1 Gesch.) gem. § 9 1a BBauG
Rückwärtige Baugrenze um 7,00 m gem. § 9 1b BBauG
entsprechend § 31 (1) BBauG von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Bersenbrück eine Ausnahme zugelassen werden.

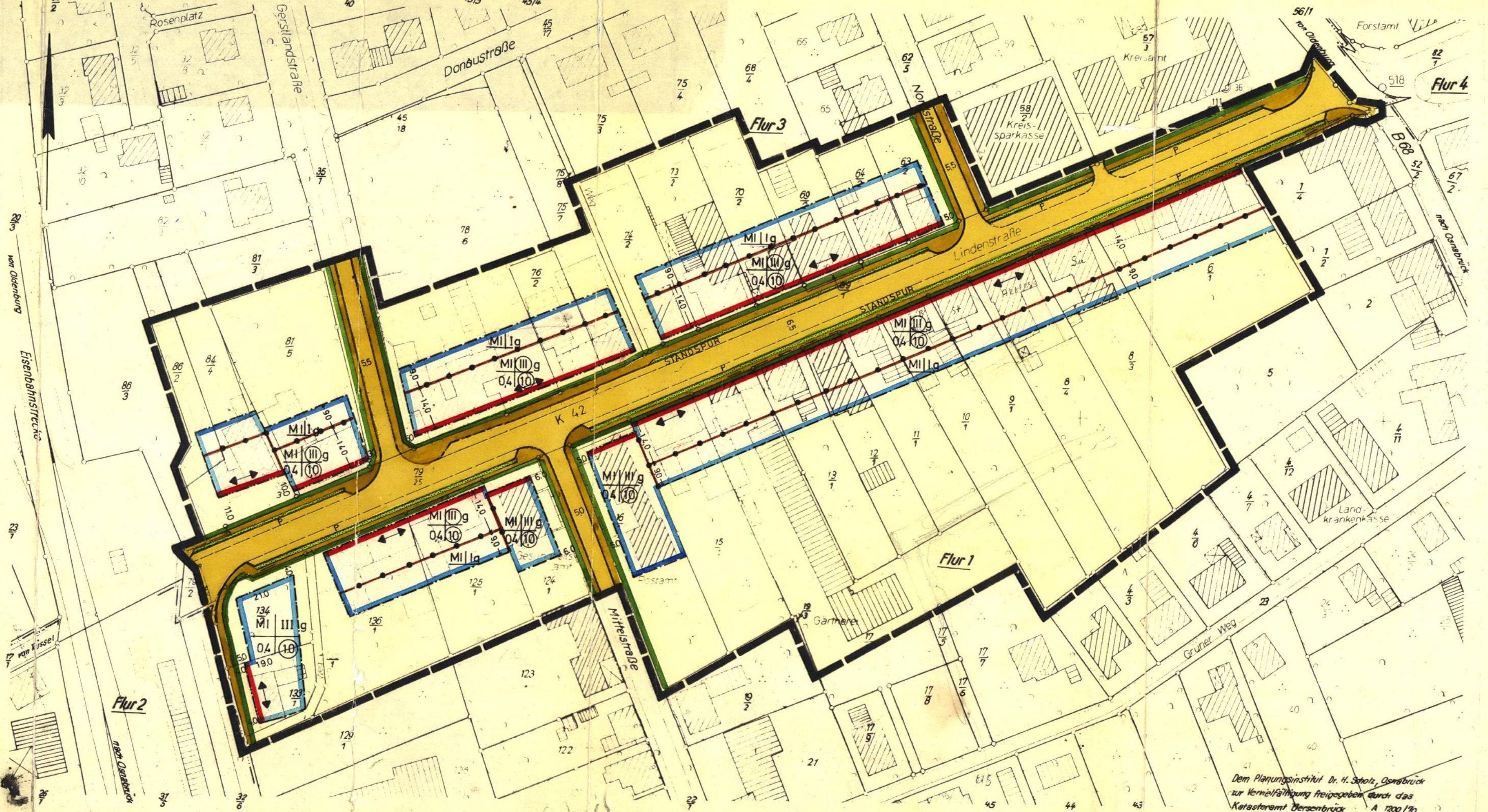
§ 3

Mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG wird diese Satzung rechtsverbindlich.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27.8.1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.
A 1222/72
Bersenbrück, den 6. Juli 1972

Katasteramt
Vermessungsoberrat
Nur für den Eigengebrauch bestimmt!
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2



FESTSETZUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 10 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 90 BAUMASSEZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER GEBÄUDE

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- PARKSTREIFEN / STANDSPUR

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

- VERSORGUNGSLÄCHE
- TRAFOSTATION

9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- St STELLPLÄTZE
- Ga GARAGEN
- MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL.

1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR. 8 „LINDENSTRASSE“

STADT BERSENBRÜCK KREIS BERSENBRÜCK

DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK IN SEINER SITZUNG AM 23. Juni 1972 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE ANSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN BERSENBRÜCK, DEN 14. Juli 1972

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 1.2.1971 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2

Dr. HARTMUT SCHOLZ
- Planungs-Institut -
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2
24. März 1972
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 19. März 1972 BIS 14. Juli 1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

STADT BERSENBRÜCK KREIS BERSENBRÜCK

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 5. Juni 1972 DURCH DEN RAT DER STADT BERSENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BERSENBRÜCK, DEN 14. Juli 1972

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 14.10.1972 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 27.10.1972 BIS 10.1.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. BERSENBRÜCK, DEN 10.1.1973

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.12.1972 BIS 10.1.1973

STADTDIREKTOR